Rolandstadt Perleberg

Stadt Perleberg
Der Bürgermeister

Renè Hill
Pressesprecher
Großer Markt 1 a / 19348 Perleberg
Tel. (03876) 781 704 / Fax (03876) 781 180
presse@stadt-perleberg.de
www.stadt-perleberg.de

Pressemitteilung Nr. 361

Büro des Bürgermeisters

Perleberg, 02.10.2026

Stadt übergibt Tragkraftspritzenanhänger an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Groß Buchholz e.V.

Neben den Einsätzen spielt Tradition bei der Freiwilligen Feuerwehr eine große Rolle. Stolz sind die Wehren, die noch historische Fahrzeuge oder Technik in ihrem Bestand haben. Dazu gehört nun auch die Freiwillige Feuerwehr Groß Buchholz bzw. deren Förderverein. Denn dieser hat jetzt von der Stadt das altes „Einsatzfahrzeug“, den Tragspritzenanhänger TS8, zurückbekommen. „Wir haben den alten Anhänger wieder ausfindig gemacht und ihn dem Förderverein zur Traditionspflege zur Verfügung gestellt“, sagt Bürgermeister Axel Schmidt am Freitagnachmittag bei einem Besuch vor Ort.

„Dafür wollen wir ihn auch nutzen“, berichtet Frank Schubert, Vorsitzender des Fördervereins Feuerwehr Groß Buchholz e.V. Und sein Stellvertreter und Ortswehrführer Stefen Apelt ergänzt: „Er soll bei Festen präsentiert werden und bei Festumzügen zum Einsatz kommen.“ Die Groß Buchholzer Kameraden können in zwei Jahren auf 100 Jahre Feuerwehrgeschichte im Dorf zurückblicken. Auch da wird die alte Technik zum Einsatz kommen.

Der Tragkraftspritzenanhänger ist Jahrgang 1967, kam damals mit der Tragkraftspritze aus dem VEB Feuerlöschgerätewerk Görlitz nach Groß Buchholz. Damit wurde die Motorspritze aus dem Jahr 1937 ersetzt. Der nächste Technikwechsel erfolgte dann am 26. Mai 1990, als die Kameraden von der Partnerwehr der Samtgemeinde Rosche einen LF8 - Opel Blitz bekamen.

Wenn die älteren Kameraden sich an ihr „Einsatzfahrzeug“ der DDR-Zeit erinnern, berichten sie, dass nach dem Ertönen der Sirene immer ein Traktor der LPG zum Feuerwehrgerätehaus kam, den Wagen ankoppelte und es so zum Einsatz ging. Nach dem Austausch ist der Anhänger in Vergessenheit geraten, war verschwunden. Jetzt wurde er in einem Trafohaus der Agrargenossenschaft Quitzow wiedergefunden und konnte nun zur Freude des Fördervereins nach Groß Buchholz zurückkehren.